



Tagesordnungspunkt:

Bürgerantrag auf Übernahme der Kosten für den Ausbau des Dachbodens über dem Vereinsheim des SV DJK Grün Weiß Nottuln 1919 e.V.

Beschlussvorschlag:

Ausgehend von den zu erwartenden nutzungsrechtlichen Schwierigkeiten, welche dem betreffenden Sportverein durch die Umsetzung des beantragten Umbaus entstehen würden und dem erheblichen finanziellen Aufwand, welcher vom Gemeindehaushalt getragen werden müsste, empfiehlt die Gemeindeverwaltung, dem Antrag auf Kostenübernahme nicht zuzustimmen.

Finanzielle Auswirkungen:

Eine erste Kostenschätzung, auf Grundlage der umzubauenden Grundfläche, ergibt einen finanziellen Aufwand in Höhe von 205.000,00€ netto.

Klimatische Auswirkungen:

Die gewünschte Bautätigkeit ist mit Auswirkungen auf den Naturhaushalt verbunden.

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss Planen und Bauen	23.05.2023	öffentlich
Beratungsergebnis		

Vorlage Nr. 071/2023

Rat	einstimmig	ja	nein	enthalten
	20.06.2023		öffentlich	
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Dr. Thönnies

Sachverhalt:

Die Sporthalle am Niederstockumer Weg ist seit einiger Zeit, zunächst auf Grund von Sanierungsarbeiten und aktuell durch die dortige Unterbringung von Geflüchteten, nicht zur Nutzung durch Schulen und Sportvereine freigegeben.

Für kurzfristige Verbesserung der räumlichen Situation und die langfristige Sicherung des allgemeinen Kursangebotes sowie zur dauerhaften Unterbringung der Taekwondo-Sportler:innen benötigt der Sportverein DJK Grün Weiß Nottuln e.V. nach eigenen Angaben zusätzliche multifunktionale Räumlichkeiten.

Entsprechend des vorliegenden Bürgerantrags wünscht sich der SV DJK Grün Weiß Nottuln e.V. den Ausbau des Dachraumes oberhalb des Sportlerheims, um dort einen Multifunktionsraum einzurichten, sowie die Übernahme der dadurch entstehenden Kosten durch die Gemeinde Nottuln.

Zur direkten Abstimmung des Vorhabens sowie als Ausgangspunkt für die notwendige Prüfung durch die Gemeindeverwaltung hat am 30.03.2023 ein Besichtigungstermin mit Vertretern des Sportvereins sowie Vertreter:innen des Gebäudemanagements stattgefunden.

Auf Grundlage dieses Ortstermins und die anschließende Rücksprache mit der zuständigen Stelle beim Kreis Coesfeld stellt sich die Situation wie folgt dar.

Aus bautechnischer Sicht ist der Ausbau des Dachbodens mit Schaffung eines zweiten baulichen Rettungsweges machbar.

Aus Sicht des Kreises ergeben sich jedoch nachstehende Bedenken gegen das Vorhaben,

1. Brandschutz:

Da es sich nicht um ein genehmigungsfreies Vorhaben handelt, sind sämtliche für einen Nutzungsänderungsantrag notwendige Unterlagen beizubringen. In Bezug auf den Brandschutz ist das Konzept eines Sachverständigen einzuholen, welches u. a. die Lage der Rettungswege regelt. Dies würde voraussichtlich, unter Berücksichtigung des Lärmschutzgutachtens, zu Schwierigkeiten führen.

2. Lärmschutz:

In einem etwa 2 Jahre dauernden Prozess hat die Gemeinde Nottuln für den betreffenden Verein einen Nutzungsänderungsantrag zur Genehmigung gebracht. Ein Hauptanliegen hierbei war die Festsetzung sowie die Erweiterung der Nutzungszeiten der Sportanlage und des Vereinsheims. Dieses Konzept, dessen Kosten sich auf etwa 10.000,00€ belaufen, müsste auf das Vorhaben angepasst und erneuert werden. Hierzu wurden ebenfalls Bedenken geäußert.

3. Vereinbarungen mit den Anliegern der Sportanlage:

Vorlage Nr. 071/2023

Zwischen dem Verein und Anliegern wurde ein gerichtlicher Vergleich geschlossen. In diesem Zusammenhang äußerte die Genehmigungsbehörde ebenfalls Bedenken gegen das Vorhaben.

Anlagen:

Anlage 1: Bürgerantrag auf Übernahme der Kosten für den Ausbau des Dachbodens über dem Vereinsheim des SV DJK Grün Weiß Nottuln e.V.

Verfasst:
gez. Gröger, Fabian

Fachbereichsleitung:
gez. Breuksch